Müllemer Junge: „Am 11.11. jeiht et widder los …“ mit neuen Tänzern, Musik und besonderen Ehrungen

-nj- „Wir freuen uns mit über 400 Mitgliedern und Gästen die Sessionseröffnung unserer KG Müllemer Junge zu feiern“, teilte Silke Dick in ihrer Medieneinladung der karnevalsaffinen Presse mit, die zu den Stammgästen der Mülheimer Karnevalsgesellschaft gehören.

Hier hatten die Müllemer Junge weit mehr Gäste an diesem Abend als in den Vorjahren, die sich allesamt auf einen heiter beschwinglichen Einstand in die „fünfte Jahreszeit“ freuten. Mit dem gesetzlichen Vorstand (Präsident Siegfried „Siggi“ Schaarschmidt, Geschäftsführer Heinz Peter Albrings, Schatzmeister Norbert Beenen und Mitgliederbetreuer Jens Wegner), begleiteten auch rund 15 Damen und Herren der Plaggeköpp samt Fahnen und Standarten die Vorstandsmitglieder auf die Bühne und gaben ein herrliches Bild bei der Eröffnung des Abends „Am 11.11. jeiht et widder los …“ ab.

Vor dem Auftritt der im Kölschen Fastelovend aufstrebenden jungen Band „Zesamm`“, gehörte ein guter Freund und treuer Begleiter der KG Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951 op de Bühn´, den Pressesprecherin Silke Dick ins Rampenlicht der Stadthalle Köln begleitete. Norbert Ramme, welchen „Siggi“ Schaarschmidt nach eigener Aussage vor rund vier Jahrzehnten durch dessen Berichterstattung über den Karneval in der Domstadt kennenlernte, dankte im Namen seiner Gesellschaft Norbert Ramme für sein stets exzellente wie faire Berichterstattung im Kölner Stadt-Anzeiger. So unterstrich der Präsident und Kapitän der Müllemer Junge, daß man sich auch immer wieder über interne Details am Rande der unzähligen Interviews und Zusammentreffen unterhalten habe, die der agile Journalist nie ausgenutzt hat. Hierauf antwortete Norbert Ramme, der seit dem vergangenen Jahr sich im „journalistischen Unruhestand“ befindet: „Ich schreibe Artikel, aber keine Bücher“.

Norbert Ramme dankte „Siggi Schaarschmidt“ für die Ernennung des Ehrentitels Leutnant d.R. vum Müllemer Böötche. Als

äußeres Zeichen trägt der „Fachkarnevalist der schreiben Zunft“ ab sofort nicht mehr seinen Sun Guard Hut, sondern das Krätzchen der Alt-Mülheimer KG, den er zusammen mit seiner Ernennungsurkunde in Empfang nahm. Seine Kopfbedeckung hing er nicht an den Nagel, sondern platzierte ihn auf dem Kopf der Pressechefin der rechtsrheinischen Karnevalsgesellschaft.

Nach dem ersten Musikbeitrag des Abends, begrüßte die Gesellschaft alle neu hinzugekommenen Mitglieder und überraschte wie in jedem Jahr einige Müllemer Junge und Mädcher mit Auszeichnungen des Festkomitee Kölner Karneval. Hierzu hatten FK-Präsident Christoph Kuckelkorn und Udo Marx als Mitgliederbetreuer im Festkomitee den Weg in die Stadthalle Köln gefunden. Mit dem Verdienstorden in Silber zeichneten Christoph Kuckelkorn und Udo Marx Michael Pohl (Kölner Ex-Prinz 2002) und Silke Sielaff aus. Markus Breidenbach, Nobert Hasbach (Bauer im Kölner Dreigestirn 2002) und Kerstin Schmalen, zeichnete die beiden FK-Vorstände mit dem Verdienstorden in Gold für ihrer langjährige karnevalistischen Leistungen aus.

Hieran schlossen sich die für das Jeckespill im närrischen Theater der Session 2024 einstudierten Tänze des Tanzcorps Original Matrosen vum Müllemer Böötche an, die wie in den vergangenen Sessionen wieder ein Highlight auf den Bühnen des Kölner Karnevals sind. Nach den Zugaben der Tänzerinnen und Tänzer, dankte auch hier der Vorstand 16 Mitgliedern des Tanzcorps mit den Treueabzeichen des Bund Deutscher Karneval für den karnevalistischen Tanzsport.

Das Treueabzeichen in Bronze samt Urkunde erhielten stellvertretend für den BDK aus den Händen ihres Präsidenten Kai Brewe, Janina Görs, Franziska Heyen, Kian Johannpeter, Christiene Mainz, Meike Mohr, Virhinia Panzer sowie Bianca Wagner. In den Stufen Silber zeichnete Siegfried Scharschmidt Lea Aymanns, Marie Hemmert, Michelle Stroh und Alexander Trippelhorn aus. Gold erhielt am gestrigen Abend Carlotta Haufer und Gold mit Brillanten Jessica Euting, Franklin Klatt und Michael Zarbock.

Vor dem Auftritt von „Miljö“ und der Party im Foyer, für welches das Tanzcorps einen eigenen DJ in ihren Reihen gefunden hatte, gehörte noch die Präsentation des neuen Sessionsorden und des Damenorden ins Programm, wie auch die Vorstellung von insgesamt 54 neuen aktiven Mitgliedern sowie die Verleihung von silbernen und goldenen Nadeln an Mitglieder für deren zehn- und zwanzigjährige Treue zur Gesellschaft.

Abgerundet wurden die zahlreichen Ehrungen des Abends durch die Ernennung von Martin Bozoki (90) zum Ehrensenator, der seit 46 Jahren Mitglied der KG Müllemer Junge ist und immer noch aktiv beim jecken Treiben der Alt-Mülheimer KG mitwirkt.

Quelle und Fotos: © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!